

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Verfahrensmechaniker,-in für Kunstst.+ Kautsch.- Bauteile
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Auszubildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • manuelle Verfahren zum spanlosen Bearbeiten angewandt • technische Unterlagen angewandt • technische Zeichnungen nach Skizzen erstellt • technische Unterlagen erstellt • Ergebnisse dokumentiert • technischen Zeichnungen hergestellt • Rohrleitungsteile ausgemessen • Arbeitsauftrag hergestellt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Bauteile herstellt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
FTV: Haupt- und Nebervalenzkräfte PDH: Feilen PZÜ: Ohmsches Gesetz	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Montagetechniken ausgewählt und angewandt, wie Folienschweißen und Auskleiden • maschinelle Verfahren zum spanenden Bearbeiten angewandt • Rohrleitungssysteme be- und nachbearbeitet • Ergebnisse dokumentiert • Arbeitsauftrag hergestellt • Bauteile und Baugruppen be- und nachbearbeitet • Qualitätsprüfung durchgeführt • Verfahren zum Umformen angewandt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Bauteile zu Baugruppen fügt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
FTV: Elastomere PDH: Bohren PZÜ: Hilfs- und Betriebsmittel	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • manuelle Verfahren zum spanlosen Bearbeiten angewandt • Erzeugnisse nach Kundenanforderungen gekennzeichnet • Bauteile ausgemessen • Werkstoffe ausgewählt und eingesetzt • maschinelle Verfahren zum spanlosen Bearbeiten angewandt • Fertigteile verpackt und gelagert • Bauteile nach Aufmaß hergestellt • Fertigteile getempert 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Messgeräte handhabt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
FTV: Polykondensation PDH: Schnittgeschwindigkeit PZÜ: Richtlinien	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Erzeugnisse nach technischen Zeichnungen gekennzeichnet • technischen Zeichnungen hergestellt • Rohrleitungsteile nach Aufmaß hergestellt • Abwicklungen angefertigt • Fügetechniken ausgewählt und angewandt, wie Folienschweißen und Auskleiden • Bauteile und Baugruppen be- und nachbearbeitet • isometrische Darstellungen nach Skizzen erstellt • Erzeugnisse nach Auftragsdaten gekennzeichnet 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Messwerte erfasst.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
FTV: Wärmedehnung PDH: Winkel an der Werkzeugschneide PZÜ: Wasser, Öle, Gase	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in